**1. Grundaufbau eines HTML-Dokumentes**

<!DOCTYPE html>  
<html>

<head>

<meta charset="utf-8">

<title>Name des HTML-Dokumentes</title>

</head>

<body>

</body>

</html>

Nicht vergessen: Geöffnete Tags IMMER schließen (Ausnahme: <meta> im Kopf des HTML-Dokumentes)!

**2. Referenzierungsarten**

Wenn wir Inhalte einbinden / referenzieren, ist’s wichtig, zwischen relativer und absoluter Referenzierung zu unterscheiden:

Absolute Referenzierung: Vollständige Pfadangabe

* Beispiel:   
  <img alt="Luise Adelgunde" src="http://gutenberg.spiegel.de/gutenb/autoren/bilder/gottschl.jpg" />

Relative Referenzierung: Hier gehen wir davon aus, dass sich die einzubindende Ressource in der Nähe unserer HTML-Datei befindet.

* Beispiel: <img alt="Murakami" src="img/murakami.jpg" />

**3. Hyperlinks**

Hyperlink auf eine Webressource über einen URL (Uniform Resource Locator):

* Syntax: <a href="Adresse (URL)">Text, über den auf die Adresse verlinkt wird</a>
* Beispiel: <a href="http://www.hki.uni-koeln.de">HKI-Homepage</a>

Hyperlink auf eine lokale Ressource:

* Beispiel: <a href="einDokument.pdf">Verweis auf ein PDF-Dokument</a>

**4. Anker**

Mit dem <a> Tag lassen sich Seitenbereiche ansteuern:

<a href="#seitenbereich">Hier klicken, um zum verlinkten Seitenbereich zu gelangen</a>

<div style="height: 2000px;"></div>

<div id="seitenbereich">Ich befinde mich am untersten Seitenrand</div>

**5. Metainformationen**

<meta> stellt zusätzliche Informationen über ein HTML-Dokument bereit. Das <meta>-Tag wird im Header des Dokumentes untergebracht und verfügt über kein schließendes Tag. Innerhalb des Tags repräsentieren Attribute und ihre Werte Informationen über das HTML-Dokument – sinnvoll z.B., um die Indizierung durch Suchmaschinen zu beeinflussen.

<meta name="description" content="Beschreibung des HTML-Dokumentes">  
<meta name="keywords" content="HTML, CSS, PHP, MySQL, JavaSript">  
<meta name="author" content="Jan Wieners">

Vgl. <http://de.selfhtml.org/html/kopfdaten/meta.htm>

**6. Cascading Style Sheets (CSS)**

Stylesheets (Formatvorlagen) dienen der einheitlichen und praktikablen Gestaltung von HTML-Seiten. Mit Hilfe von Stylesheets lassen sich Schriftarten, Farben, Hintergründe, […], global für ein HTML-Dokument oder eine Sammlung von HTML-Dokumenten definieren. Um Formatvorlagen zu definieren, bieten sich drei Möglichkeiten an: Inline-Styles, Stylesheets im Dokumentkopf und externe Stylesheets in einer separaten .css Datei.

**6.1. Inline-Styles**

Die einfachste Möglichkeit, die Darstellung eines Tags zu beeinflussen: Das style-Attribut wird in das Tag eingefügt:

<h1 **style="font-family: Arial; color: blue;"**>

Diese Überschrift wird in der Schriftart Arial und blau dargestellt</h1>

**6.2. Stylesheetdefinition im HTML-Dokument**

Die im Dokumentkopf definierten Stile haben Auswirkung auf Darstellung und Verhalten aller Tags des HTML-Dokumentes.

**<style type="text/css">  
 h1 {  
 color: red;  
 font-family: Arial;  
 }  
 h1:hover { color: blue; }  
</style>**<h1>Diese Überschrift wird in der Schriftart Arial und rot dargestellt</h1>

**6.3. Externe Stylesheets (eigene CSS-Datei)**

Formatvorlagen können (SOLLTEN) in einer separaten Dokumentdatei (Textdatei) abgelegt und von einem oder mehreren HTML-Dokumenten eingebunden werden. Die Syntax, um eine CSS-Datei einzubinden:

<html><head><title>Beispiel: Externe CSS Datei</title>

<link rel="stylesheet" type="text/css" media="all" href="style.css" />

</head> […]